

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 69 (1975)
Heft: 17

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Trotz der Misserfolge erreicht das Wort Gottes doch sein Ziel

Sicher fiel ein Teil meiner Aussaat auch auf guten Boden und bringt vielleicht erst später hundertfache Frucht.

— Die Saat Gottes ist eben vielen Schwierigkeiten ausgesetzt:

- modernen falschen Meinungen und Nachäffereien
- offenem Kampf der neu-heidnischen Welt gegen Gottes gute Saat
- allen Mitteln der Macht und der Einschüchterung

— Trotz aller Widerstände wächst das Gute als erstaunliches und überraschendes Wunder Gottes.

— Niemand kann den Sieg Gottes verhindern, denn Gott kann auch mit fallenden Steinen Häuser aufbauen.

Am Ende steht die Ernte!

Ich nehme von euch Abschied und empfehle euch dem Machtenschutz Gottes.

Pater Josef Brem

Der Bischof schreibt:

Lieber Mitbruder im priesterlichen Dienst,

Mit grosser Freude beglückwünsche ich Sie sehr herzlich zum 25jährigen Jubiläum als Seelsorger der Gehörlosen im Kanton Luzern. Mit Ihnen und den zahlreichen Mitchristen, denen Sie den kirchlichen Dienst während einer so langen Zeit geleistet haben, danke ich Gott unserem Herrn für alles Gute und Wertvolle, das er durch Sie gewirkt hat. Sie haben Ihren priesterlichen Dienst behinderten Mitmenschen geschenkt und damit für die Diakonie in unserer Kirche ein ganz besonderes Zeugnis abgelegt. Gott allein weiss, wieviel Einsatz und wieviele Mühen Sie aufgewendet haben, um diesen Mitmenschen seine Frohe Botschaft zu verkünden, mit ihnen Gottesdienst zu feiern und ihnen beizustehen. Er möge Ihnen alles vergeben. Unser Herr Jesus Christus möge Sie weiterhin mit seinem Segen begleiten.

In herzlicher Verbundenheit grüsst Sie mit den besten Segenswünschen

Ihr

† Anton Hänggi
Bischof von Basel

Liebe Gehörlose!

Täglich erhalte ich unzählige tröstende Briefe von hörgeschädigten und hörenden Mitmenschen.

Euer Mitgefühl tut mir wohl und hilft mir ein wenig in meinem grossen Leid. Es ist für mich immer noch unfassbar, dass das Leben nun ohne meinen lieben Gatten weitergehen soll. Ich wünschte, ich könnte alle die lieben Briefe persönlich beantworten. Dies würde aber meine Zeit und Kraft überfordern. Darum möchte ich Euch auf diesem Wege von ganzem Herzen danken für die wohltuende Anteilnahme, für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Gaben an verschiedene wohltätige Institutionen und für die letzte Ehre, die Ihr dem lieben Hans-Rudolf Walther erwiesen habt. Alle, die meinen geliebten Gatten kannten und seine Güte erfahren durften, wissen, was wir verloren haben.

Mit stillem Gruss

Martha Walther-Wiämer

Schweizerische Gehörlosen-Geländelaufmeisterschaft am 27. September 1975 in Lausanne

Nur Sportlerinnen und Sportler mit einer gültigen Lizenz des SGSV sind zur Teilnahme an dieser Meisterschaft berechtigt. Die Organisation wurde dem «Etoile Sportive» Lausanne übertragen. Er wird diese sportliche Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Sektion Leichtathletik von «Stade Lausanne» durchführen und zwar im Park Bourget am Seestrand beim Château Vidy in der Nähe des Campingplatzes.

Die zu durchlaufende Strecke misst bei den Damen 1,8 km, bei den Junioren und Senioren 3,6, bei der Elite 9 km. Beginn: 14.00 Uhr. — Die Preisverteilung findet anschliessend auf dem Platz statt. Die ersten drei in jeder Kategorie erhalten einen Spezialpreis, die übrigen rangierten Konkurrenten bekommen auch eine Auszeichnung (Medaille).

Die Veranstalter hoffen auf eine starke

7. Fussball-Pokalturnier

auf dem Sportplatz Kreuzbleiche bei der Militärkaserne. Beginn ab 08.00 Uhr. Acht Fussballmannschaften werden um den Pokal spielen. Auf dem Platz wird für jedermann ein lustiges Fussball-Pneuschiessen durchgeführt. 5 Schüsse Fr. 1.— Für Verpflegung ist gesorgt. Getränke und Wurstverkauf auf dem Platz.

Abendunterhaltung mit Preisverteilung im Hotel Ekkehart, Rorschacherstrasse 50. Eröffnung ab 19.00 Uhr. Beginn 20.00 Uhr. Theater, Tombola und viel Tanz mit den «The Diamonds» (vier Mann). Gratis Eintritt in beiden sportlichen Veranstaltungen (Kegelmeisterschaft und Fussballturnier).

Wir heissen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Spass. Der Vorstand

Sporthecke

Hans Stucki wieder Berner Schwingerkönig

Schon zweimal (1968 und 1972) ist Hans Stucki an einem Bernischen Kantonal-schwingfest zum Schwingerkönig ausgerufen worden. Am diesjährigen Kantonal-schwingfest in Frutigen hat er sich diesen Titel zum drittenmal erkämpft. Die Konkurrenz war gross, denn 223, von denen 35 ein Kranzresultat erreichten, traten zum Wettkampf auf dem Sägmehring an. Herzliche Gratulation! R.

Der Gehörlosen-Sportclub St. Gallen organisiert am 20. September 1975 die

Schweizerische Gehörlosen-Einzel-Kegelmeisterschaft

im Restaurant Burghof, Paradiesstrasse 2 (Nähe Bahnhof) von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Wer die Anmeldefrist, 10. August 1975, verpasst hat, kann sich gegen Nachmelde-gebühr von Fr. 3.— noch anmelden.

Anmeldung: Einzahlungsschein für Franken 16.— (PC 90 - 17408 Gehörlosen-Sportclub St. Gallen) gilt als Anmeldung. Bitte Jahrgang angeben. Es können nur Teilnehmer berücksichtigt werden, die einen gültigen Lizenzausweis des Schweiz. Gehörlosen-Sportverbandes besitzen.

Wurf: 100 Schuss; 50 Voll, 50 Spick auf vier Bahnen je 25 Schüsse.

Die Wanderpreise für Kategorie Elite, Senioren und Damen sind vom Schweiz. Gehörlosen-Sportverband gestiftet worden. Jeder Spieler erhält ein schönes Abzeichen.

Die Berufsschule für hörgeschädigte Lehrlinge des deutschsprachigen Landesteils mit Haupttätigkeitsgebiet in Zürich sucht

Schulleiter

Anforderungen:

Wenn möglich abgeschlossene Ausbildung als Gewerbelehrer für allgemeinbildenden Unterricht.

Patentierte Lehrer anderer Stufen werden zum Besuch des zweijährigen Gewerbelehrerkurses bzw. des Kurses für Gehörlosenlehrer verpflichtet.

Aufgaben:

- Leitung der Berufsschule in Zürich und koordinative Aufsicht über den Unterricht in Bern und Luzern.
- Erteilen von Unterricht (mindestens 10 Wochenstunden).
- Pflege des Kontakts zwischen Schule, Eltern, Behörden und Verbänden.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind bis zum 18. Oktober 1975 an den Präsidenten der Schulkommission, Doktor Heinz Käser, Vorsteher des Amtes für Berufsbildung des Kantons Aargau, Vordere Vorstadt 13, 5000 Aarau (Telefon 064/21 11 21) zu richten.

Beteiligung aus der ganzen Schweiz. Einladungen und Anmeldeformulare sind an alle Sektionspräsidenten versandt worden. Weitere Auskünfte erteilt: Otto Bögli, *Chemin Stade 12, 1024 Ecublens*.

Der Sekretär von Etoile Sportive: O. Bögli.

Anzeigen

Altdorf. 7. September, 14.00 Uhr, Gottesdienst. Gemütliches Zusammensein im Kollegium.

Basel-Land. Gehörlosenverein. Sonntag, 14. September, bei jeder Witterung. Reiseroute: Liestal—Luzern—Lungern—Seilbahn auf Schönbüel—Lungern—Luzern—Liestal. Besammlung in Liestal am Bahnhofplatz um 7.30 Uhr. Abfahrt um 7.48 Uhr nach Luzern, umsteigen nach Lungern, Seilbahn auf Schönbüel, Aufenthalt und Mittagessen und Rundspaziergang in der würzigen Bergluft. Abfahrt ab Schönbüel um 16 Uhr nach Lungern, mit Bahn nach Luzern—Liestal; Ankunft um 19.49 Uhr.

Reisekosten: Bahn, Seilbahn und Mittagessen kosten Fr. 53.—. Für Mitglieder Fr. 39.—. Wer teilnehmen möchte, bitte Reiseprogramm bei Hans Stingelin, Zehnstrasse 6, 4133 Pratteln, verlangen.

Ammeldeschluss mit Zahlung auf Postcheckkonto 40-21435, Gehörlosenverein Baselrand bis spätestens 10. September.

Freunde und Angehörige der Mitglieder sind herzlich willkommen.

Bei zweifelhafter Witterung Regenmantel oder Windjacke mitnehmen.

Auf zur gemütlichen Vereinsreise. Hoffen wir auf gutes Wetter. Es grüßt Euch freundlich.

Der Vorstand

Basel-Land. Sonntag, 7. September, 14.15 Uhr, Gottesdienst in der Gemeindestube Lindenhof in Gelterkinden. Anschliessend Kaffee. W. Sutter

Basel-Stadt. Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr, Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. W. Sutter

Bern. Gehörlosenverein. Montag, den 22. September bei jedem Wetter. Besichtigung der Mineralquelle in Weissenburg. Abfahrt auf der Schützenmatte in Bern mit Marti-Car um 13.00 Uhr. Fahrpreis für Mitglieder Fr. 23.—, für Nichtmitglieder Fr. 25.—. Anmeldungen bis 9. September an Ruth Bachmann, bei Dr. Amberg, Gryphenhübeliweg 57, 3006 Bern.

Bern. Sonntag, 7. September, 17.00 Uhr, Gottesdienst im Pfarrsaal der Bruderklaußenkirche (Burgernziel). Kaffee. Ferienberichte. R. Kuhn

Buchs. Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl, 21. September 1975, 14.30 Uhr, im Hotel Bären. Pfarrer W. Spengler.

Frutigen/Huttwil. Sonntag, den 14. September: «Frutigen besucht Huttwil», Carfahrt ab Adelboden. 11 Uhr in Huttwil: Gottesdienst, Mittagessen im Hotel «Mohren» — Filme vom Emmental und vom Oberland. Auskunft und Anmeldung an W. Pfister, Postgasse 56, 3011 Bern (Telefon 031 22 77 69 oder 52 29 64).

Glarus. Gehörlosenverein. Schwimmen im Hallenbad in Filzbach am 12. September, 19.30 bis 21.30 Uhr. Treffpunkt zirka 22.15 Uhr nach dem Baden im Restaurant «Fischerstube», Weesen. Den Herren Autofahrern sei zum voraus gedankt, wenn sie die Nichtmotorisierten mitnehmen.

Laufen. Sonntag, 14. September, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Pfarreiheim an der Röschenerstrasse. Kaffee.

Sr. Cherubina und R. Kuhn

Meiringen. Sonntag, den 7. September, 14.00 Uhr, in der Kirchkapelle: Abendmahlsgottesdienst. Film und Imbiss.

Olten. Samstag, 6. September, 15.00 Uhr, Gottesdienst im Gemeindesaal der Pauluskirche. Anschliessend Kaffee. W. Sutter

Rheineck. Gottesdienst, 7. September 1975, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Pfarrer W. Spengler.

Schaffhausen. Gehörlosenverein. Samstag, den 13. September: Minigolf-Spiel in Winterthur (Rosenberg vis-à-vis ABM). Abfahrt in Schaffhausen mit Privatautos um 16.30 Uhr. Beginn in Winterthur um 17.30 Uhr. Nachher gemütlicher Höck. Zu diesem fröhlichen Beisammensein laden herzlich ein

Der Vorstand

Solothurn. Samstag, 13. September, 17.00 Uhr, Gottesdienst im Pfarreiheim an der Nictumgasse. Anschliessend Imbiss.

W. Sutter

St. Gallen. Missions-Gottesdienst mit Abendmahl, 14. September 1975, 10.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus St. Mangen. Pfarrer W. Spengler.

St. Gallen. Katholischer Gottesdienst: Sonntag, den 14. September, 10.15 Uhr, in der Herz-Jesu-Kapelle (bei der Domkirche

St. Gallen). Ab 9.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Buss-Sakraments.

Herzliche Einladung! P. Gotthard Bühler

Winterthur. Gehörlosenverein, Samstag, den 6. September, 19.30 Uhr, Hotel Volkshaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 4. Wir freuen uns, dass der Sohn von Herrn Hintermann auf Besuch kommt. Er erzählt über die Erlebnisse in Ostdeutschland/DDR und zeigt Dias. Das ist ein interessanter Vortrag. Wir erwarten zahlreichen Besuch. Bald sind die schönen Sommertage vorbei, nun kommen wir gemeinsam zusammen.

Voranzeige: Samstag, den 6. Oktober, Totspiele. Zum Teil sind die Preise schon bereitgestellt. Wer gerne mitmachen will, soll sich unbedingt anmelden, wenn möglich bis 6. September.

Der Vorstand

Zürich. Kath. Gottesdienst: Sonntag, den 7. September, 10.30 Uhr (ab 09.30 Uhr Beichtgelegenheit) in der Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98.

Pfarrer H. Brügger

Zürich. Ausspracheabend über Freizeit- und Weiterbildungskurse im Wintersemester 1975/76 am Mittwoch, 3. September 1975, 19.30 Uhr, im Klubraum/Gehörlosenzentrum Zürich.

Wir diskutieren besonders über die Freizeitkurse. Warum? Weil in diesen Kursen viel gearbeitet werden kann für die «Aktion 1976».

Alle Gehörlosen von Stadt und Kanton Zürich sind herzlich eingeladen. Bringen Sie bitte viele Vorschläge mit! Was für Kurse wünschen Sie? Wer kann die Kurse leiten?

ZVFG und Beratungsstelle für Gehörlose Zürich

Zürichsee-Oberland-Gruppe der Gehörlosen. Sonntag, den 7. September: Autocarfahrt durch den schönen Aargau bei jedem Wetter. Bitte Abfahrtszeiten genau beachten. Einstiege in den Autocar: Männedorf Bahnhof ab 7.35 Uhr; Binzikon Freihof ab 7.50 Uhr; Wetzikon Bahnhof ab 8.00 Uhr; Rüti Bahnhof ab 8.10 Uhr.

Reiseroute: Männedorf—Wetzikon—Rüti—Seedamm—Hirzel—Sihlbrugg—Zug—Arth—Hohle Gasse (Kaffeehalt oder Spaziergang)—Küssnacht—Meggen—Luzern—Sempach—Eich—Schenkon—Beromünster—Birrwil am See (Mittagessenhalt)—Boniswil—Seengen—Egglwil—Ammerswil. Dort findet ein Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche und Zvieri statt. Nachher Weiterfahrt nach Wohlen—Mutschellen—Zürich—Forch—Wetzikon—Männedorf. Diese schöne Autocarfahrt wird allen Teilnehmern Freude bereiten. Das Mittagessen ist in Birrwil am See gut und preiswert. Bringt alle guten Wetter und guten Humor mit. Gute Reise und auf frohes Wiedersehen.

E. Pachlatko und E. Weber

Zu verschenken

1 ältere Phönix-Maschine für Loreine-Stickerei, inklusive Sticknadeln, verschiedene farbige Garne und Zeichnungen gratis abzugeben, nur an gelernte Stickerin.

Auskunft erteilt: Frau P. Schaufelberger, Eichbühlstrasse 6, 8004 Zürich.